

gedruckt am: 21.06.2025

Name

Lutz, Johann von

Lebensdaten

1826-1890

Geburtsjahr

1826

Geburtsort

Münnerstadt

Todesjahr

1890

Sterbeort

Niederpöcking

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118940139>

Biografische Angaben

Wirkungsort: München

akademischer Titel: Staatsminister

Johann Freiherr von Lutz wurde am 04.12.1826 als Johann Lutz in Münnerstadt geboren. Er studierte von 1843 bis 1848 Rechtswissenschaften an der Universität Würzburg. 1867 bis 1871 war er bayerischer Staatsminister der Justiz, 1869 bis 1890 bayerischer Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und ab 1880 bis zu seinem Tode Vorsitzender des Ministerrates. Lutz war maßgeblich am Sturz König Ludwigs II. beteiligt. Er gab im März 1886 ein medizinisches Gutachten über Ludwigs Geisteszustand in Auftrag. Er wurde 1866 vom bayerischen König persönlich geadelt. Den erblichen Adelstitel erhielt er 1880 und wurde 1884 zum Freiherrn erhoben. Freiherr Johann von Lutz verstarb am 03.09.1890 in Niederpöcking.

Beruf / Funktion

Politiker

Andere Namen

Lutz, Johann

Lutz, Johann Anton von

Lutz, J.

Johann von

Lutz

Bemerkungen (öffentlich)

Freiherr

Quelle für Namensansetzung

Bosl NDB ADB Das Bundesarchiv, Zentrale Datenbank Nachlässe:
<http://www.nachlassdatenbank.de>

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum